



*DEVAP*

DEUTSCHER EVANGELISCHER VERBAND FÜR  
ALTENARBEIT UND PFLEGE E.V.

**Pflege:**

**Wir gestalten die Zukunft**

# **DEVAP-Symposium**

**22./23. November 2018**

**Berlin**

**Tagungsort:**

**Vertretung des Landes**

**Baden-Württemberg**

**beim Bund,**

**Tiergartenstraße 15,**

**10785 Berlin**



# Pflege im Blickpunkt – nach wie vor

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder im DEVAP,

die Einigkeit im politischen Berlin für einen Kraftakt zu nachhaltigen Verbesserungen in der Pflege ist erfreulich und zugleich dringend geboten. Die fünf Arbeitsgruppen der „Konzertierten Aktion Pflege“ der Bundesregierung haben ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Arbeit des Bundesministeriums für Gesundheit zur Umsetzung des Sofortprogramms für Verbesserungen in der Kranken- und Altenpflege hat bereits vor Monaten begonnen.

Bundesfamilienministerin Giffey, Bundesgesundheitsminister Spahn und Bundesarbeitsminister Heil haben zudem einen „Schwur“ abgelegt, um „gemeinsam gegen den Pflegenotstand vorgehen“ zu können. Die noch erforderlichen Maßnahmen zur Reform der Pflegeausbildung werden ebenfalls weiter umgesetzt. Schritte in die richtige Richtung – und doch ist der bevorstehende Weg nach wie vor weit.

Denn klar ist: Unsere „Gesellschaft des längeren Lebens“ steht mit Blick auf die Pflege noch immer vor großen Herausforderungen – politisch wie gesellschaftlich.

seit mehr als  
80 Jahren



Im Verbund der  
**Diakonie**

traditionsreich  
leistungsstark

Welches sind die wichtigsten Herausforderungen im Bereich der Pflege? Wie sind diese zu bewältigen? Welche Ziele sollen für die Verbandsarbeit des DEVAP in den kommenden Jahren leitend sein? Welche aktuellen Vorhaben sind für uns von besonderer Bedeutung? Diese und weitere Fragen sollen bei unserem diesjährigen Symposium im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 22. und 23. November 2018 in Berlin zum Gedankenaustausch begrüßen zu können – zumal wir mit Herrn Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, dem Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege, einen besonderen politischen Ehrengast für die Eröffnungsrede unseres DEVAP-Symposiums und ein anschließendes Podiumsgespräch gewinnen konnten. Weitere Einzelheiten zu unserem erneut vielfältigen Tagungsprogramm finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir sehen uns in der Hauptstadt!

Mit freundlichen Grüßen



**Renate Backhaus**  
2. Stellvertretende  
Vorstandsvorsitzen-  
de DEVAP e. V.

**Dr. Bodo de Vries**  
Vorstandsvorsitzen-  
der DEVAP e. V.

**Wilfried Wesemann**  
1. Stellvertretender  
Vorstandsvorsitzen-  
der DEVAP e. V.

# Programm DEVAP-Symposium

## 22. November 2018

17.30

### **Empfang**

im Foyer der Vertretung des  
Landes Baden-Württemberg beim Bund

18.00



### **Dr. Bodo de Vries**

Vorstandsvorsitzender  
DEVAP e. V.

### **Begrüßung**

18.15



### **Maria Loheide**

Vorstand Sozialpolitik  
der Diakonie Deutschland

### **Grußwort**

18.30



### **Staatssekretär**

### **Andreas Westerfellhaus**

Bevollmächtigter  
der Bundesregierung  
für Pflege

„Pflege – Wie gestalten  
wir die Zukunft?“

### **Rede zur Eröffnung des DEVAP-Symposiums**

19.15

## Podiumsdiskussion zu aktuellen Herausforderungen im Bereich der Pflege

### „Der DEVAP fragt nach“

Staatssekretär **Andreas Westerfellhaus** im Gespräch mit den vier Vorsitzenden der DEVAP-Fachausschüsse



**Dagmar Jung**

„Gemeinwesen-orientierte Altenarbeit“



**Sabine Sickau**

„Stationäre Altenhilfe“



**Uwe Machleit**

„Aus-, Fort- und Weiterbildung“



**Sebastian Wirth**

„Ambulante pflegerische Dienste“

Moderation: **Renate Backhaus**,  
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende DEVAP e. V.

20.00

## Get-together im Foyer

# Programm DEVAP-Symposium

## 23. November 2018

08.45

**Andacht im Raum „Baden-Württemberg“  
der Landesvertretung**

09.00



**Manfred Lucha MdL**

Minister für Soziales und  
Integration des Landes  
Baden-Württemberg

**Grußwort**

09.10



**Maxie Lutze**

Research Consultant  
VDI/VDE Technik +  
Innovation GmbH

„Wie können Digitalisie-  
rung und Robotik in der  
Pflege unterstützen?“

**Impulsvortrag**

09.30

**Podiumsdiskussion  
zum Thema des Vortrags**

„Robotik und Digitalisierung in der Pflege –  
Chancen und Herausforderungen“

**Maxie Lutze** (Research Consultant VDI/VDE  
Technik + Innovation GmbH),

**Moritz Lienert** (Geschäftsführer pflgetiger.de),

**Dr. Florian Caspari** (Geschäftsführer toechtersoehne.com),

**Tobias Kley** (Projektleiter Innovation und Technik,  
Evangelisches Johannesstift Altenhilfe gGmbH)  
im Gespräch

Moderation: **Wilfried Wesemann**, Stellvertretender  
Vorstandsvorsitzender DEVAP e. V.

10.30

**Kaffeepause  
im Foyer**

11.15



**Erwin Rüdgel MdB**

Vorsitzender des  
Gesundheits-  
ausschusses des  
Deutschen Bundestages  
„Die Zukunft der Pflege“  
**Rede**

11.45

**Podiumsdiskussion zu aktuellen Herausforderungen im Bereich der Pflege**

„Der DEVAP fragt nach“

**Erwin Rüdgel MdB** im Gespräch mit  
**Wilfried Wesemann**, Stellvertretender  
Vorstandsvorsitzender DEVAP e. V.

Moderation: **Renate Backhaus**,  
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende DEVAP e. V.

12.00

**Diskussion  
im Plenum**

**Erwin Rüdgel MdB** antwortet  
auf Fragen zu seinem Vortrag

Moderation: **Renate Backhaus**,  
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende DEVAP e. V.

12.30

**Mittagspause  
im Foyer**

# Programm DEVAP-Symposium

## 23. November 2018

13.15

### Workshops

#### I. Sektorenübergreifende Versorgungskonzepte

Referentin: **Dr. Frauke Schönberg**,  
Leiterin Alters-Institut – Das Zentrum für Versorgungsforschung und Geragogik gGmbH, Bielefeld  
Moderation: **Dr. Gero Techtmann**,  
Referent Stabsabteilung Ev. Johanneswerk gGmbH, Bielefeld

#### II. Ehrenamt in der Pflege – Der graue Arbeitsmarkt, aber doch trägerfreundlich und auch diakonisch?

Referentin: **Christine Röbig**,  
Bereichsleiterin Ambulante Dienste der Stephanus gGmbH - Geschäftsbereich Wohnen und Pflege, Berlin  
Moderation: **Volker Amrhein**,  
Projektreferent „Alt werden im ländlichen Raum“ der Diakonie Deutschland, Berlin

#### III. Ausbildung und Integration von geflüchteten Menschen

Referentin: **Hannah Faensen**,  
Projektreferentin „Migration, Gesundheit und Pflege“ der Diakonie Deutschland, Berlin  
Moderation: **Uwe Machleit**,  
Leiter Fachseminar Altenpflege  
Evangelische Stiftung Augusta, Bochum

#### IV. Zusammenarbeit des DEVAP mit dem Kuratorium Deutsche Altershilfe zum Positionspapier zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung

Referent: **Helmut Knepe**,  
Geschäftsführender Vorstand Kuratorium Deutsche Altershilfe, Berlin  
Moderation: **Nicolas Basse**,  
Geschäftsführer DEVAP e. V., Berlin

14.15

### Kaffeepause im Foyer



14.30



### **Herbert Mauel**

Geschäftsführer bpa –  
Bundesverband privater  
Anbieter sozialer  
Dienste e. V.

„Private und diako-  
nische Anbieter in der  
Altenhilfe – Was trennt  
uns, welche Gemein-  
samkeiten haben wir?“

### **Impulsvortrag**

15.00

### **„Der DEVAP fragt nach“**

**Herbert Mauel** im Gespräch mit

Dr. Bodo de Vries,

Vorstandsvorsitzender DEVAP e. V.

Moderation: **Wilfried Wesemann**, Stellvertretender  
Vorstandsvorsitzender DEVAP e. V.

15.30

### **Diskussion im Plenum**

**Herbert Mauel** antwortet auf Fragen  
zu seinem Vortrag

Moderation: **Wilfried Wesemann**,  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
DEVAP e. V.

# Programm DEVAP-Symposium 23. November 2018

16.00

## „Altenhilfe neu versichern - Herausforderungen für die Altenarbeit und -pflege in Deutschland“

Vorstellung des gemeinsamen Positionspapiers des Deutschen Caritasverbandes, der Diakonie Deutschland, des Verbandes katholischer Altenhilfe in Deutschland (VKAD) und des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege (DEVAP).

**Bodo de Vries:** Begrüßung der Vertreter des Deutschen Caritas Verbandes, des Verbandes katholischer Altenhilfe Deutschland und der Diakonie Deutschland

## Vorstellung des Kleeblatt-Papiers „Altenhilfe neu versichern“



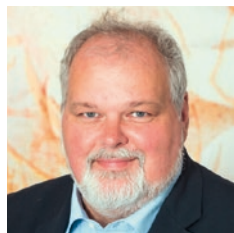
**Eva M. Welskop-Deffaa,**  
Vorstand für Sozial- und  
Fachpolitik im Deutschen  
Caritasverband



**Maria Loheide,**  
Vorstand Sozialpolitik der  
Diakonie Deutschland



**Dr. Hanno Heil,**  
1. Vorsitzender des  
Verbandes katholischer  
Altenhilfe Deutschland



**Dr. Bodo de Vries,**  
Vorstandsvorsitzender  
DEVAP e. V.

17.00

## Schlusswort und Verabschiedung

durch **Nicolas Basse**, Geschäftsführer DEVAP e. V.

17.15

## Ende der Veranstaltung

## Gebot der Stunde – Weiterentwicklung der Pflegeversicherung!

Die Pflege hat sich in den vergangenen Jahren zu einer „Großbaustelle“ entwickelt – für politisch Verantwortliche ebenso wie für unsere gesamte Gesellschaft. Der umfassende Reformbedarf in der Pflege leitet sich aus dem demografischen Wandel ab, der uns längst erreicht hat. Klar ist deshalb auch: Wir brauchen dringend eine Pflegeversicherung, die eine echte Absicherung für unsere pflegebedürftigen Mitmenschen darstellt!

Der DEVAP setzt sich seit geraumer Zeit dafür ein, die Pflegeversicherung zu einer „echten Pflegezeitkaskoversicherung“ umzubauen. Betroffene hätten dabei einen festen und kalkulierbaren Anteil zu zahlen, während sämtliche darüber hinausgehenden Pflegekosten von der Pflegeversicherung und die Behandlungspflegekosten von der Krankenversicherung zu übernehmen wären – unabhängig vom Wohnort.

Das wäre ein einfaches und gerechtes System, das eine Entlastung für viele Menschen brächte, die derzeit aufgrund steigender Eigenanteile bei Pflegebedürftigkeit von Armut bedroht sind. Der DEVAP hat bereits Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen zu einem entsprechenden wissenschaftlichen Gutachten beauftragt, das im vergangenen Jahr vorgestellt wurde.

Zugleich schreitet die gemeinsame Arbeit für eine Weiterentwicklung der Pflegeversicherung auch in anderer Weise zügig voran: Gemeinsam entwickeln der Deutsche Caritasverband, die Diakonie Deutschland, der Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland und der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege derzeit ein Impulspapier, um gezielt Reformvorschläge für eine solidarisch bezahlbare, zivilgesellschaftlich verortete Pflege in die öffentliche Diskussion um die Zukunft der Pflege einzubringen.

Das Papier, mit dem wir konfessionell übergreifend „an einem Strang ziehen“, um die Pflegeversicherung nachhaltig verbessern zu können, wird am 23. November 2018 in Berlin vorgestellt werden – und auch deshalb würde ich mich darüber freuen, möglichst viele Gäste in Berlin begrüßen zu können!

**Dr. Bodo de Vries**, Vorstandsvorsitzender DEVAP e.V.

# Tagungsort und Anreise

**Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund,  
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin**



## **Bahnhof Zoologischer Garten:**

Bus 200 Richtung Michelangelostr. - bis Haltestelle Tiergartenstraße

## **Berlin Hauptbahnhof:**

RE oder S-Bahn zum Bahnhof S+U Zoologischer Garten Bhf - weiter mit Bus 200 Richtung Michelangelostr. - bis Haltestelle Tiergartenstraße

## **Flughafen Tegel:**

Bus X9 oder 109 (längere Fahrzeit) bis S+U Zoologischer Garten Bhf - weiter mit Bus 200 Richtung Michelangelostr. - bis Haltestelle Tiergartenstraße

## **Flughafen Berlin-Schönefeld:**

RE oder S-Bahn bis S+U Alexanderplatz Bhf - weiter mit Bus 200 Richtung S+U Zoologischer Garten Bhf - bis Haltestelle Tiergartenstraße

Bitte beachten Sie das eingeschränkte Parkplatzangebot im direkten Umfeld der baden-württembergischen Landesvertretung.

## Teilnahmebeitrag und Anmeldung zum DEVAP-Symposium

Der Teilnahmebeitrag für das DEVAP-Symposium beträgt **180 Euro für Mitglieder** und **220 Euro für Nichtmitglieder**. Im Tagungsbeitrag ist die Verpflegung am Tagungsort (Speisen und Getränke) enthalten.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bis zum Anmeldeschluss erhalten Sie rechtzeitig vor Tagungsbeginn per E-Mail eine Rechnung als Teilnahmebestätigung. Ihre Anmeldung nimmt die DEVAP-Geschäftsstelle gerne bis zum **09. November 2018** entgegen. Sie erleichtern uns die Erfassung Ihrer Anmeldung, wenn Sie eine E-Mail an **info@devap.de** schicken oder das Anmeldeformular auf der folgenden Seite dieses Programmflyers als Fax verwenden.

Die schriftliche Anmeldung erfolgt verbindlich. Im Falle einer Stornierung bis zum **09. November 2018** wird ein Beitrag von **90 Euro** erhoben. Bei einer späteren Absage wird der gesamte Tagungsbeitrag fällig. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenlos möglich.

# Anmeldeformular

## An die DEVAP-Geschäftsstelle

per E-Mail (info@devap.de),  
per Fax (030 / 83 001 25 277)  
oder per Post (Invalidenstraße 29, 10115 Berlin)

Ich melde mich zum DEVAP-Symposium „Pflege: Wir gestalten die Zukunft“ am 22. / 23. November 2018 verbindlich an.

Ich zahle den Tagungsbeitrag von 180 Euro für Mitglieder.

Ich zahle den Tagungsbeitrag von 220 Euro für Nichtmitglieder.

## Absender

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

## Der DEVAP, traditionsreich und leistungsstark

Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP) setzt sich seit mehr als 80 Jahren für die Belange der Pflege und der Altenhilfe in ganz Deutschland ein. Der DEVAP vertritt als Mitglied und im Verbund der Diakonie gegenwärtig ca. 1 950 stationäre Einrichtungen der Altenhilfe mit ca. 176 000 Plätzen sowie mehr als 1 400 ambulante gesundheits- und sozialpflegerische Dienste. Zudem sind knapp 100 Altenpflegeschulen mit ca. 5 600 Ausbildungsplätzen und Einrichtungen der gemeinwesenorientierten Altenarbeit im Verband organisiert.



© Diakonie/Annette Schrader



**Deutscher Evangelischer Verband  
für Altenarbeit und Pflege e. V. (DEVAP)**

Invalidenstraße 29  
10115 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 001 277  
Telefax: +49 (0)30 83 001 25 277

info@devap.de  
www.devap.de